



In den Fahrgeschäften war am Sonnabend Betrieb, gern ließen sich die Besucher einmal durchschütteln. BILD: MENNEN



Die Shirts, die die Stadt Wittmund extra für den Bürgermarkt hatte anfertigen lassen, kamen an. Nicht nur die Besucher aus der Partnerstadt Barleben, auch viele Wittmunder trugen das Polohemd. BILD: MENNEN

## Ruhiges Fest mit super Stimmung

**BÜRGERMARKT** Polizei hatte Schichtstärke für das Wochenende erhöht

Es waren die üblichen Prügeleien, zu denen die Beamten ausrücken mussten.

VON INGA MENNEN

**WITTMUND** – Wenn Bürgermarkt ist und Wittmund drei Tage lang Kopf steht, geht das natürlich nicht immer ganz ohne den Einsatz der Polizei über die Bühne. „Die ganz großen

Dinger blieben aber aus“, sagte gestern Polizeibeamter Jens Dirks. Die Schichtstärke wurde für den Freitag und den Sonnabend erhöht. Immer wieder sah man die Beamten durch die Fußgängerzone patrouillieren und das war gut so.

Gerade wenn Alkohol im Spiel ist, ist die Gewaltbereitschaft hoch. Hier greift zum Bürgermarkt auch immer die Zusammenarbeit mit der Security. „Gerade wenn die Bu-

den und Fahrgeschäfte geschlossen haben, kann die Präsenz der Security es verhindern, dass nachts noch Straftaten verübt werden“, sagte Dirks.

Die Polizei setzt aber auch auf Aufklärung und Prävention. So konnte man am Stand an der Kirchstraße sich nicht nur auf dem Polizeimotorrad ablichten lassen, sondern auch raten, welche alkoholischen Getränke ab welchem

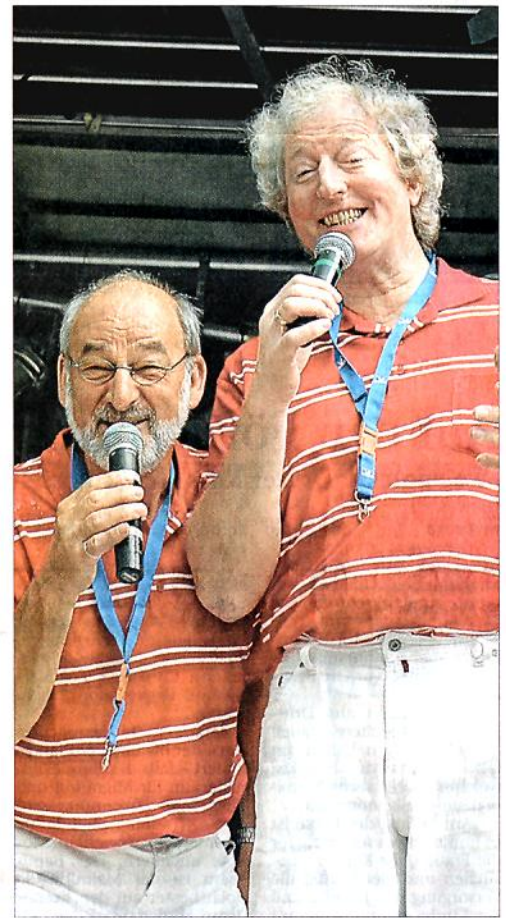
Alter konsumiert werden dürfen. „Gerade für die Eltern ist es wichtig zu wissen, was ihren Kindern erlaubt und was verboten ist“, sagte Klaus Wilbers.

Weit über den Durst getrunken hatte dann aber ein 41-jähriger Wittmunder, den die Beamten am Sonntagmorgen auf dem Fahrrad erwischten. Er hatte sage und schreibe 2,71 Promille. Es kam auch zu den üblichen Diebstählen. Einem Dunumer wurde sein iPhone entwendet, ein Fahrrad wurde in der Nacht zu Sonnabend geklaut, ein Australier, der das Wittmunder Fest besuchte, hatte seinen Rucksack am Autoscooter vergessen, als er ihn wiederfand, war die Geldbörse natürlich weg. In in der Wallstraße wurde ein Werbeschild geklaut. Eine ganze Bierzeltgarnitur versuchte glatt am Sonntagmorgen ein 20-Jähriger mitzunehmen. Er konnte aber aufgehalten werden.

Schlägereien blieben nicht aus. Beim Florianszelt gerieten sich zwei 19-Jährige in die Haare. In der Brandenburger Straße schlugen sich zwei 17-Jährige. Mit einer Glasflasche ging ein Wittmunder in der Nacht zu Sonntag auf einen 21-Jährigen los, er erlitt eine Platzwunde am Kopf. In der Kirchstraße wurde von Freitag auf Sonnabend die Scheibe der Buchhandlung eingetreten. Hierfür sucht die Polizei Zeugen.



Die „Lightning Boots“ aus Wiesmoor begeisterten mit ihrem Line-Dance beim Reisebüro am Karl-Bosch-Platz die Zuschauer. BILD: MENNEN



Das „Duo Leuchtfeuer“ ließ sich vom Schauer nicht abhalten; es sang munter auf der RVB-Bühne. BILD: MENNEN